

Referentinnen & Referenten

Prof. Dr. Claudia Bausewein

Direktorin der Klinik und Poliklinik für Palliativmedizin, Klinikum der Universität München

PD Dr. Martin Fegg

Gemeinschaftspraxis für Psychotherapie
Schäfflerstraße 3, 80333 München

Dr. Pia Heußner

III. Medizinische Klinik Klinikum der Universität München – Leiterin der Psychoonkologie

Prof. Dr. Meinolf Karthaus

Chefarzt der Kliniken für Hämatologie, Onkologie und Palliativmedizin Harlaching und Neuperlach
Tumorzentrum München-Süd

Dr. Hans Pohlmann

Oberarzt der Palliativstation Klinik für Hämatologie, Onkologie und Palliativmedizin Klinikum Harlaching
Tumorzentrum München-Süd

Wir bedanken uns bei den Sponsoren des wissenschaftlichen Programms

Unternehmen	Umfang der Unterstützung
Grünenthal	300,- €
Medic-Nutricare	400,- €
MSD	400,- €
Roche	2.000,- €
Teva	400,- €

Transparenzvorgabe gemäß FSA-Kodex Fachkreise (§ 20 Abs. 5) und Berufsordnung für die Ärzte Bayerns (§ 32 Abs. 3 Satz 2)

> Klinikum Harlaching



Veranstaltungsort und -datum

Klinikum Harlaching, Hörsaal im Krankenhaus für Naturheilweisen am Mittwoch 06.04.2016, von 17.00 bis 19.30 Uhr

Kontakt

Dr. Hans Pohlmann, Oberarzt
Tumorzentrum München-Süd
Klinik für Hämatologie, Onkologie und Palliativmedizin
Telefon (089) 6210 5704
Telefax (089) 6210 2443
✉ hans.pohlmann@klinikum-muenchen.de

Klinikum Harlaching
Städtisches Klinikum München GmbH
Sanatoriumsplatz 2
81545 München
Telefon (089) 6210-0
www.klinikum-muenchen.de



> Klinikum Harlaching

16. Harlacher Palliativsymposium

Leitlinien in der Palliativmedizin – Hilfe oder Hindernis?

Mittwoch
06.04.2016
17.00 bis
19.30 Uhr

Hörsaal im
Krankenhaus
für Naturheil-
weisen



zertifiziert
mit 3 CME-
Punkten

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Förderverein Palliativstation Harlaching e.V. statt.



förderverein
palliativstation
harlaching



Leitlinien in der Palliativmedizin – Hilfe oder Hindernis?

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

hiermit möchten wir Sie herzlich zu unserem 16. Harlachinger Palliativsymposium einladen. Dank großer Fortschritte in der Therapie haben sich die Überlebenschancen krebskranker Patienten in Deutschland in den letzten Jahrzehnten verbessert. Es werden in den nächsten zehn Jahren aber zunehmend mehr Patienten von individuellem Leid einer Krebserkrankung betroffen sein. Die Verbesserung der Behandlungsqualität ist im Rahmen des nationalen Krebsplans gesundheitspolitisch forciert worden. Evidenzbasierte Leitlinien sollen der Umsetzung der Behandlungsqualität helfen. Die Sicherstellung einer effizienten onkologischen Behandlung schließt auch die palliativmedizinische Betreuung der Krebserkrankungen mit ein.

Seit Mai 2015 liegt die S3-Leitlinie „Palliativmedizin für Patienten mit einer nicht heilbaren Krebserkrankung“ vor. Die neue S3-Leitlinie behandelt sieben palliativmedizinische Themenkomplexe wie die Therapie von Schmerzen, Atemnot, Depressionen und auch das Thema Kommunikation mit unheilbar kranken Menschen.

Es ist uns gelungen für unsere Vorträge Referenten zu gewinnen, die bei der Erstellung der Leitlinien aktiv mitgewirkt haben.

Frau Prof. Bausewein war mit Prof. Voltz aus Köln hauptverantwortliche Koordinatorin der Leitlinie. Frau Bausewein wird berichten, wie Leitlinien grundsätzlich entwickelt werden, was der Begriff S3-Leitlinien bedeutet, was Leitlinien bewirken können und auch wo Schwächen von Leitlinien im Bereich der Palliativmedizin liegen können. Außerdem wird sie in ihrem Vortrag die Essentials aus den Leitlinien zum Thema Atemnot referieren.

Herr PD Dr. Martin Fegg beleuchtet die Empfehlungen zur Erkennung und zur Behandlung von Depressionen bei unheilbar kranken Tumorkranken. Depressionen im Verlauf einer Krebserkrankung sind häufig. Was helfen kann sie zu lindern, haben die Leitlinien-Autoren untersucht. Herr Fegg hat aktiv diesen Abschnitt der Leitlinien mit erstellt.

Frau Dr. Pia Heußner wird uns über Wege zur gelungenen Kommunikation mit unseren schwerkranken Patienten und deren Angehörigen berichten. Frau Heußner ist langjährig im Bereich Psycho-Onkologie tätig und hat als Therapeutin ein hohes Maß an Erfahrung mit diesem Thema und war im Erstellungsprozess der Leitlinien eingebunden.

Wir wünschen uns ein reges Symposium und freuen uns über Ihre aktive Teilnahme.

Prof. Dr. M. Karthaus
Chefarzt Tumorzentrum
München-Süd

Dr. H. Pohlmann
Oberarzt
Palliativstation

Palliativsymposium Harlaching 2016 – Programmablauf

- 17.00 bis 17.10 **Begrüßung**
Klinikleitung
- 17.10 bis 17.25 **Einführung – Leitlinien in der Onkologie**
Prof. Meinolf Karthaus
- 17.25 bis 18.10 **Leitlinien für die Palliativmedizin – von der Idee bis zur besseren Medizin – wie hilft die neue Leitlinie bei der Behandlung der Atemnot?**
Prof. Claudia Bausewein
- 18.10 bis 18.40 **Depressionsbehandlung in palliativer Situation – was wissen wir, was sollten wir tun?**
PD Dr. Martin Fegg
- 18.40 bis 19.10 **Kommunikation in palliativer Situation – was ist hilfreich, was ist schädlich?**
Dr. Pia Heußner
- 19.10 bis 19.30 **Schmerzbehandlung gemäß Leitlinie?**
Dr. Hans Pohlmann
- 19.30 **Schlussworte anschließend kollegialer Austausch**
Dr. Hans Pohlmann

